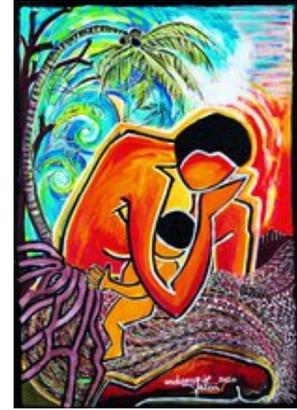


Weltgebetstag 2021 Vanuatu

"Worauf bauen wir?"

Am Freitag, 5. März 2021 um 19 Uhr, feierten in der Christuskirche in Haßloch über 60 Personen (coronakonform) den ökumenischen Weltgebetstag.

Sie nahmen aktiv Teil, an der in mehr als 150 Ländern rund um den Erdball stattfindenden Basis-Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Umweltschutz und Frauenrechte.



„Worauf bauen wir?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den Frauen aus dem Pazifikstaat VANUATU erarbeitet haben. Am Alltagstrott rütteln, uns neu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben. Wir Menschen sind aufgerufen, uns Gedanken über das eigene Tun zu machen.

Der fortschreitende Klimawandel war Schwerpunkt des Gottesdienstes. Das kleine Inselreich VANUATU im Südpazifik hat ca. 267.000 Einwohner und ist laut Welt-Risiko-Index das Land, das weltweit am stärksten von Naturkatastrophen bedroht ist. 2015 zerstörte der Zyklon Pam, mit einer Windgeschwindigkeit von mehr als 300 km/h in der Hauptstadt Port Vila 90% aller Gebäude.

Klimawandel, Erderwärmung und Ausbeutung der Ressourcen geht uns alle an. Im Gottesdienst wurde eindringlich darauf aufmerksam gemacht, dass wir Menschen dafür verantwortlich sind, Gottes Schöpfung zu bewahren!

Der abwechslungsreiche Gottesdienst – Gesang, Dias, Textbeiträge, Musik, Gebete – wurde von dem Offenen Kanal Weinstraße Neustadt aufgezeichnet. Die Sendetermine werden in der lokalen Presse und auf den Webseiten der Kirchen bekannt gegeben.

Die Kollekte ergab 850 Euro und kommt weltweiten Frauenprojekten zugute.

Jeder Gottesdienstbesucher bekam ein Samentütchen geschenkt. Die Blumen sollen den ganzen Sommer an unsere Solidarität mit den Frauen in VANUATU erinnern und gleichzeitig ein Paradies für Bienen und andere Insekten bieten.

Ellen Löwer

Öffentlichkeitsarbeit Ev. Frauenbund